



- » Erziehungswissenschaft, Germanistik, Philosophie
- » Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Köln im Zentrum für Lehrentwicklung.

Timo van Treeck

„Neues an der Hochschule kann entstehen, wenn man Sinn erkennt oder ihn theoretisch und praktisch fundiert entstehen lässt.“

Motivation

Wenn aus Fragen nicht nur Antworten, sondern auch Handlungen werden. Im System Wissenschaft entsteht ständig Neues. Wenn nicht, muss man Räume dafür schaffen. Anknüpfen an gute Ideen und schwierige Fragen, erkennen, was bereits gedacht und getan wurde, um es dann weiterzuentwickeln. Das mit Ihnen gemeinsam zu tun, ist meine Motivation.

Ansatz

Als jemand, der über das eLearning in die allgemeine Hochschuldidaktik gelangt ist, ist es mir wichtig, immer da, wo es passt, auch mediengestützte Lösungen mitzudenken und darüber Personen miteinander zu vernetzen.

Probleme von Heute waren mal Lösungen von gestern. Vielleichtes geht es vor allem darum, Erfahrungen und Wissen zu reflektieren, zu systematisieren und dadurch auch für andere nutzbar zu machen. Oder Sie planen etwas vermeintlich Verrücktes, das noch keiner gemacht hat? Auch dann kann man auf Erfahrungen, Forschungsergebnisse und Prinzipien zurückgreifen, Neugierde aus der Wissenschaft in die Lehre tragen, um Neues zu entwickeln und auch dort zu erforschen.

Qualifikation

Meine Kompetenzen für das Lehrendencoaching beziehe ich aus meiner Weiterbildung für „Systemisches Changemanagement im Hochschulbereich – Coaching- und OE-Kompetenz für eine neue Lernkultur“, als Multiplikator für kompetenzorientiertes Prüfen, als Hochschuldidaktischer Multiplikator sowie als Teletutor (Betreuung und Beratung in Online-Phasen).

Schwerpunkte

Meine Schwerpunkte im Lehrendencoaching sind: Geben und Nehmen von Feedback, Sprechstundensituationen und Beratung, Offene Lernformate (teilweise online), Gestaltung von Online- und Offlinephasen, Flipped-Classroom, Umgang mit diversen Gruppen